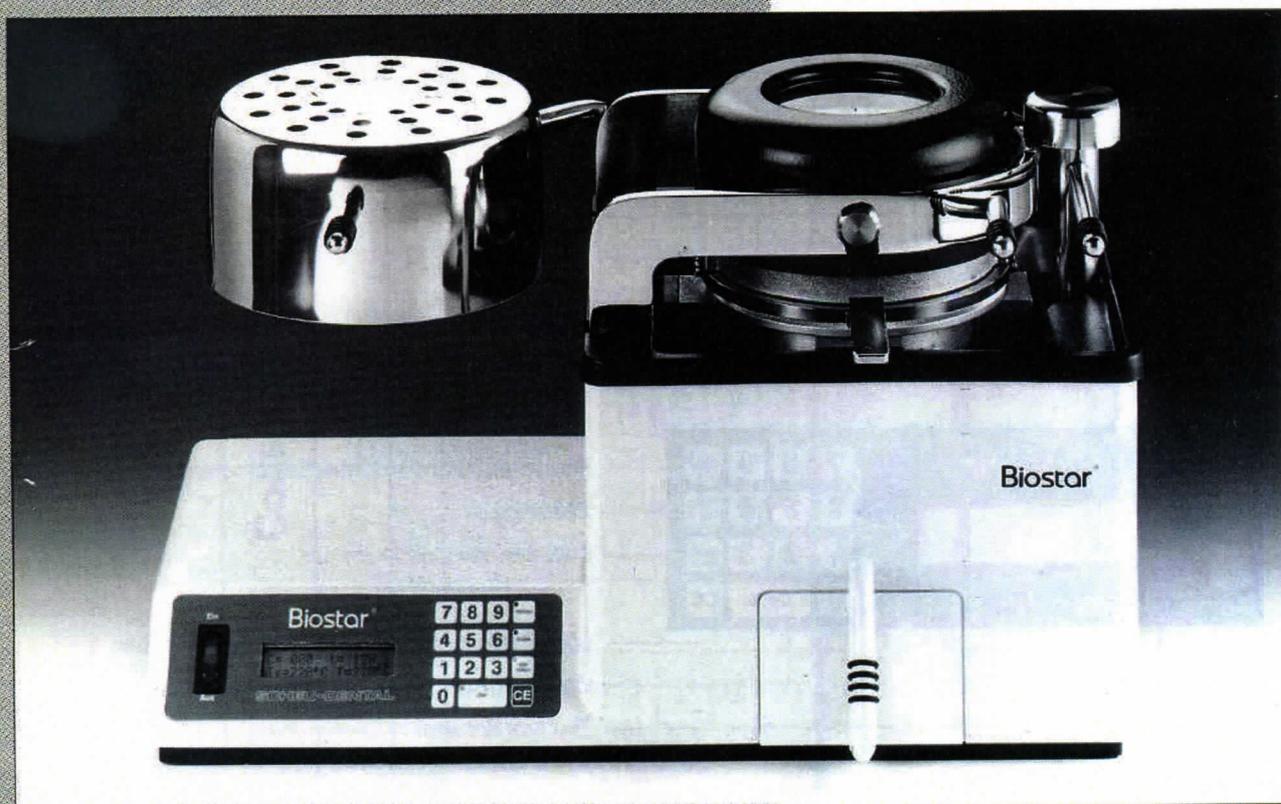
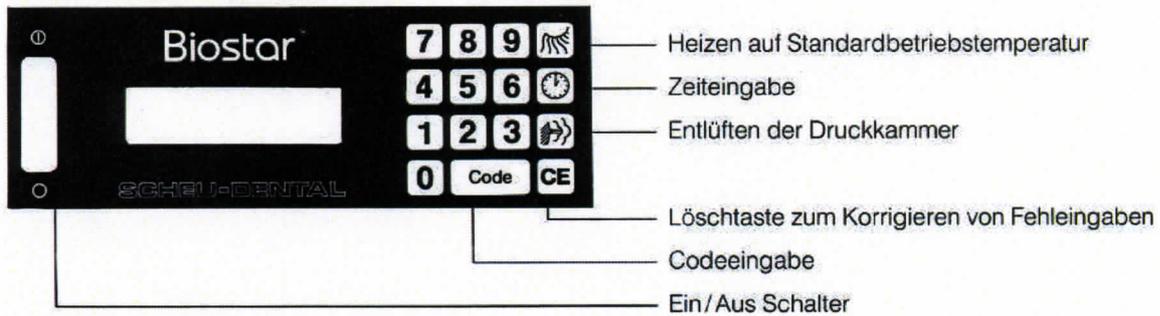
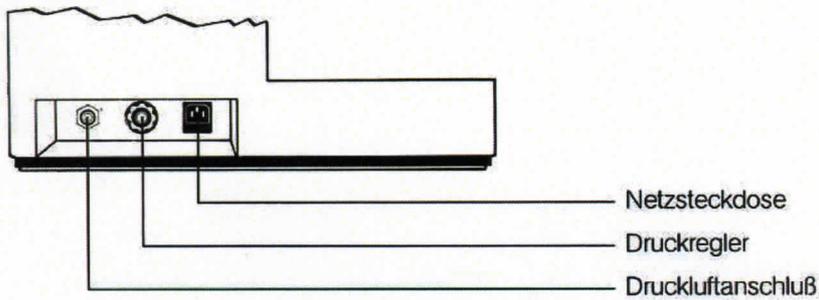
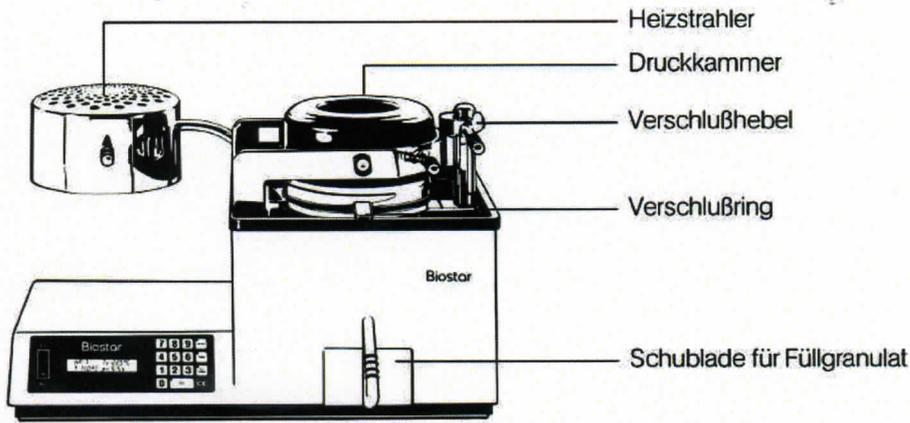


Bedienungsanleitung

Biostar[®]



SCHEU-DENTAL



- (C) = Code
- (t) = Heizzeit
- (Ts) = Soll-Temperatur
- (T) = Ist-Temperatur
- (p) = Druck
(erscheint nur alle 10 Sekunden)

Technische Daten

Spannung	230 V
Leistung	max. 500 W
Arbeitsdruck	1 – 5 bar
L x B x H	450 x 240 x 280 mm
Gewicht	15 kg

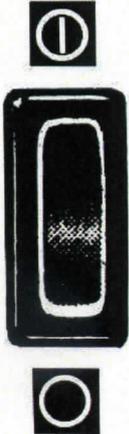
Bedienungsanleitung



1. Anschließen

Schließen Sie das BIOSTAR-Gerät an das 230-V-Netz an, indem Sie das zur Grundausstattung gehörende Netzkabel mit der Steckdose auf der Rückseite des Gerätes verbinden.

Ebenfalls auf der Rückseite des Gerätes befindet sich die Kupplung zum Anschluß des Druckluftschlauchs.



2. Einschalten

Durch Betätigen des EIN/AUS Schalters wird das Gerät in Betrieb genommen. Nach ca. 3 Sekunden erscheint im *Display* u. a. die *Druckanzeige (p)*. Diese Druckanzeige ist alternierend, d. h. sie erscheint im Wechsel mit anderen Informationen alle 10 Sekunden. Kontrollieren Sie den erforderlichen Betriebsdruck von 5 bar. Falls das Display diesen Druck nicht anzeigt, können Sie den Betriebsdruck mit Hilfe des Druckreglers auf der Rückseite des Gerätes einstellen. Hierzu Feststellschraube am Druckregler lösen und den Druck durch Drehen des Knopfes nach links bzw. rechts einstellen.

Das Einschalten des Gerätes bewirkt auch ein automatisches Hochfahren auf die Standardtemperatur des Heizstrahlers von 220° C (*Display: Ts = 220°*). Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten und ist beendet, wenn im *Display* die *Ist-Temperatur (T)* von 220° C erreicht ist und ein akustisches Signal von zwei kurzen Tönen erfolgt.



3. Einspannen der Platten

Legen Sie die Tiefziehplatte direkt auf den Rand der geöffneten Druckkammer zwischen die dafür vorgesehenen vier Führungsstifte. Dann den Verschlußring aufsetzen, so daß die Bajonettkrallen an den Schrägen der Verschlußbacken des Topfes ansetzen. Festziehen durch Drehen nach links.

4. Heizen

Wird das **BIOSTAR**-Gerät über einen Zeitraum von 15 Minuten nicht benutzt, so schaltet sich der Heizstrahler automatisch ab und hält eine energiesparende Bereitschaftstemperatur von 100° C (*Display: „Strahler auf Spartemperatur“*). Durch Betätigen der Taste »Heizen« wird der Strahler wieder auf die Standardbetriebstemperatur von 220° C gebracht.

Wird der Strahler in die Heizposition geschwenkt, wenn die erwünschte Temperatur noch nicht erreicht ist, ertönt ein akustisches Signal (*Display: Temperatur noch nicht erreicht*).

Sofern der Strahler bei geschlossener Druckkammer nicht in Ruheposition ist, erfolgt ein akustisches Signal von mehreren kurzen Tönen (*Display: „Strahler in Ruhestellung“*). Wird der Strahler danach nicht zurückgeführt, schaltet er sich automatisch ab. (*Display: „Strahler wurde abgeschaltet, C = AUS, Ts = 000“*).



5. Heizzeit

Die jeweilige Heizzeit ist auf dem Etikett der Verpackungen angegeben. Betätigen Sie die Taste »Zeit« und geben Sie danach die gewünschte Sekundenzahl ein, z. B. 60 Sekunden. Bestätigen Sie diese eingegebenen Zahlen durch nochmaliges Drücken der Taste »Zeit«. (*Display: „t = 060 s“*). Das Schwenken des Strahlers in die Heizposition schaltet die Uhr automatisch ein, die Sekundenzahl läuft bis auf 0 Sekunden ab und es erfolgt ein akustisches Signal von 3 kurzen Tönen (*Display: „Strahler zurück, Druckkammer zu“*). Das zwischenzeitliche Verlassen der Heizposition unterbricht automatisch die Uhr. Sobald der Strahler wieder in Heizposition steht, läuft die Uhr weiter. Falsche Eingaben der Heizzeiten lassen sich durch Drücken der Taste »CE« wieder löschen.



Sofern Sie die Uhr für andere Zwecke einsetzen möchten, z. B. Überwachung der Polymerisationszeit von Kunststoffen, etc. müssen Sie nach der Eingabe der Sekundenzahl die Taste »Zeit« zweimal drücken. Die Uhr läuft jetzt ab und kann auch durch nochmaliges Drücken der Taste »Zeit« unterbrochen, bzw. gestoppt werden.

6. Druckformen

Dazu wird der Strahler in die Ruheposition geführt und die Druckkammer geschlossen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß der Topfrand frei von Granulat ist. Verschußhebel aus der hinteren Position um 180° nach vorne drehen. Hierdurch wird ein Magnetventil geöffnet und die Kammer wird schlagartig mit 5 bar Druckluft gefüllt.

7. Entlüften

Nach Ablauf der Abkühlzeit (*Display: „Taste Entlüften betätigen“*) wird die Druckkammer mittels Entlüftungstaste geleert. Der Vorgang dauert 7 Sekunden und die vollständige Entleerung der Kammer wird durch ein akustisches Signal von zwei kurzen Tönen angezeigt (*Display: „Druckkammer öffnen“*). Das Signal, bzw. die Anzeige im Display ist unbedingt abzuwarten!

Verschußhebel um 180° nach hinten schwenken, Griff des Verschußringes nach links drehen, damit die Bajonettkrallen ausrasten und das Modell mit Tiefziehplatte und Verschußring auf der Arbeitsplatte liegenbleibt. Dann die Druckkammer öffnen.

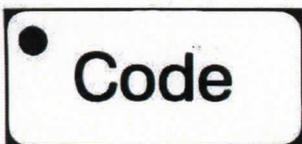
8. Code

Auf den neuen Verpackungsetiketten für **BIOSTAR**-Druckformmaterial befindet sich in der Spalte »Code« eine dreistellige Ziffer. Dieser Code enthält die von uns empfohlenen Werte für Heiztemperatur, Heizzeit und Abkühlzeit in der Druckkammer.

Die dreistellige Zahl wird nach Drücken der Taste »Code« eingegeben. Bestätigen Sie diese Eingabe durch nochmaliges Drücken der Taste »Code«. Warten Sie bis die vorprogrammierte Heiztemperatur ($TS = T$) erreicht ist. Jetzt können Sie den Strahler in die Heizposition schwenken und die durch den Code vorgegebene Heizzeit läuft automatisch ab (*Display: Strahler zurück, Druckkammer zu*”).

Die 3. Ziffer des Codes steht für die von uns empfohlene Verweildauer, bzw. Abkühlzeit in der geschlossenen Druckkammer. Das Verriegeln der Druckkammer aktiviert diese Abkühlzeit (siehe Display). Erst nach Ablauf dieser Zeit kann die Druckkammer entlüftet werden (*Display: „Taste Entlüften betätigen“*).

Wir empfehlen Ihnen sehr, diese Codes zu benutzen, da Sie Ihnen zum einen Arbeitsschritte abnehmen und zum anderen optimale Druckformergebnisse garantieren. Der Tabelle auf der letzten Seite können Sie die Werte der einzelnen Codes entnehmen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, bei speziellen Indikationen von unseren Empfehlungen abzuweichen.



Code



Code-Tabelle

Temperatur (° C)	CODES																			◀ Standard*	
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.		29.
220° C																					
230° C			30.		31.		32.		33.		34.		35.		36.		37.		38.	39.	
210° C			40.		41.		42.		43.		44.		45.		46.		47.		48.	49.	
200° C			50.		51.		52.		53.		54.		55.		56.		57.		58.	59.	
190° C			60.		61.		62.		63.		64.		65.		66.		67.		68.	69.	
180° C			70.		71.		72.		73.		74.		75.		76.		77.		78.	79.	
120° C			80.		81.		82.		83.		84.		85.		86.		87.		88.	89.	
100° C			90.		91.		92.		93.		94.		95.		96.		97.		98.	99.	
	20 s	25 s	30 s	35 s	40 s	45 s	50 s	55 s	60 s	65 s	70 s	75 s	80 s	90 s	100 s	110 s	120 s	140 s	150 s	160 s	
																					◀ Heizeit (Sek.)

Abkühlphase:

- ..0 = 0 s
- ..1 = 20 s
- ..2 = 60 s
- ..3 = 120 s
- ..4 = 150 s
- ..5 = 180 s
- ..6 = 240 s
- ..7 = 300 s
- ..8 = 360 s
- ..9 = 420 s

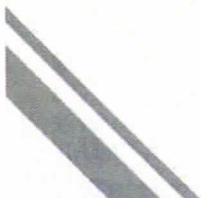
Beispiel: 26. = 220° C + 120 s Heizeit

- ..4 = 150 s Abkühlphase
- = Code **264**

* Die überwiegende Anzahl der BJO STAR-Trieblehmaterialien wird bei der Standardbetriebstemperatur von 220 ° C plastifiziert. Wir haben daher für diese Temperatur die doppelte Anzahl von Codes zur Verfügung gestellt.

Indikationstabelle

Adapterschiene	IMPRELON „S“	3,0 mm
Ätzmaske	COPYPLAST	1,0 mm
Aufbißschiene	BIOCRYL „C“ DURASOFT®	2,0 mm 1,8 mm
Biß- und Anprobeplatten	IMPRELON weiß	2,0 mm
Bleichschiene	COPYPLAST mit unterschiedlichen Platzhaltern	1,0 mm
Bracket-Transfermaske	COPYPLAST	0,5 mm
Dublierformen	BIOPLAST® (Gips) COPYPLAST (Kunststoff)	2,0 mm 2,0 mm
Gießmasken für provisorische Kronen und Brücken	COPYPLAST	0,5/1,0 mm
Isolierfolie	ISOFOLAN	0,10 mm
Immediatprothesen	BIOCRYL „C“ rosa	2,0/3,0 mm
Individuelle Löffel	IMPRELON klar IMPRELON natur	2,0/3,0 mm 2,0/3,0 mm
Invisible Retainer	IMPRELON „S“	0,5/0,75/1,0 mm
Käppchen	HARDCAST COPYPLAST	0,4/0,6/0,8 mm 0,5/0,6 mm
Kfo-Platten	BIOCRYL „C“ klar, farbig	1,5/3,0 mm
Kieferbruchschielen	BIOCRYL „C“ IMPRELON „S“	2,0 mm 2,0 mm
Kinnkappen	IMPRELON weiß mit BIOPLAST®	2,0 mm 2,0 mm
Knirscherschielen	IMPRELON „S“ BIOPLAST® DURASOFT®	1,5/2,0 mm 1,5–3,0 mm 1,8/(2,5) mm
Miniplastschiene	IMPRELON „S“ DURASOFT®	1,0 mm 1,8 mm
Modellkaschierung	Kaschierfolie	0,15 mm
Mundschutz	BIOPLAST® klar, farbig mit Netzeinlage	1,5–4,0 mm
Positioner	BIOPLAST®	1,5–4,0 mm
Prothesenbasen	BIOCRYL „C“ rosa	1,5/2,0 mm
prov. Schienen	IMPRELON	0,5/1,0 mm
Retainer	BIOCRYL „C“ klar, farbig	2,0/3,0 mm
Retentionsschiene	IMPRELON „S“	3,0 mm
Schnarcherschiene	DURASOFT®	1,8/(2,5) mm
Skinverpackung	Kaschierfolie und Blisterkarton	0,15 mm
Stripkronen	IMPRELON	0,5/1,0 mm
Unterziehfolie	Platzhalterfolie	0,1 mm
Verbandplatten	IMPRELON	1,0 mm



SCHEU-DENTAL

Scheu-Dental
Postfach 7562
58613 Iserlohn
Germany
Telefon 0 23 74 / 92 88-0
Telefax 0 23 74 / 92 88-90